

Mietpreiserhebung im November 2016: Mietpreise steigen weiter

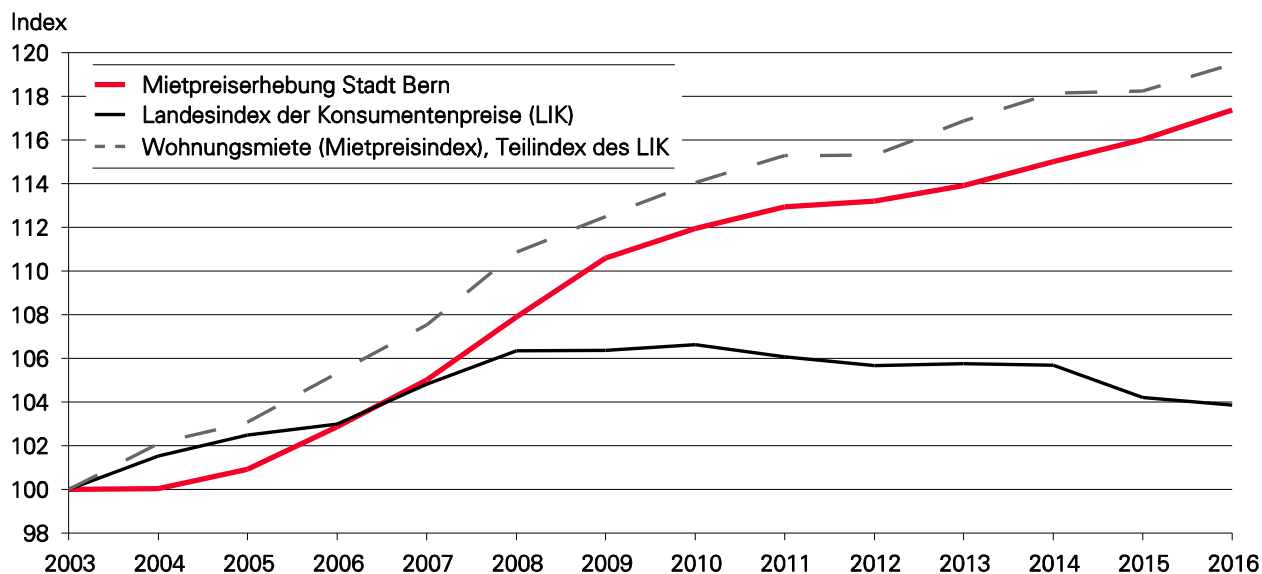
Bern, 14. März 2017. Der Mietpreisindex der Stadt Bern hat im November 2016 den Stand von 117,4 Punkten (Basis: November 2003 = 100) erreicht. Gegenüber dem Vorjahreswert von 116,0 Punkten entspricht das einem Anstieg um 1,2 Prozent. Dies zeigt die Mietpreiserhebung von Statistik Stadt Bern.

Im November 2016 belief sich in der Stadt Bern der durchschnittliche Nettomietzins einer 1-Zimmerwohnung auf monatlich 681 Franken, bei 2-Zimmerwohnungen auf 984 Franken, bei 3-Zimmerwohnungen auf 1184 Franken, bei 4-Zimmerwohnungen auf 1488 Franken und bei 5-Zimmerwohnungen auf 1902 Franken. Die im Rahmen der Mietpreiserhebung erfassten Nettomonatsmieten beziehen sich auf vermietete Wohnungen aus teils schon jahrelang bestehenden Mietverhältnissen.

Der Vergleich mit dem Landesindex der Konsumentenpreise und dessen Teilindex zu den Wohnungsmieten zeigt einerseits, dass der Mietpreisanstieg in der Stadt Bern und gesamtschweizerisch seit 2004 ähnlich verläuft. Andererseits kann festgehalten werden, dass die Entwicklung der Mietpreise deutlich über jener des gesamten Warenkorbes der Konsumentenpreise liegt.

Berner Index der Wohnungsmietpreise, Landesindex der Konsumentenpreise sowie dessen Teilindex Wohnungsmieten (Mietpreisindex) seit November 2003

(Basis: November 2003 = 100)



Weitere Informationen sind zu finden im Bericht «Wohnungsmietpreiserhebung in der Stadt Bern im November 2016», erhältlich bei Statistik Stadt Bern oder unter (www.bern.ch/statistik > Publikationen > Berichte > Wirtschaft und Finanzen) sowie unter www.bern.ch/medienmitteilungen.

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern hat die Medienmitteilung einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.